

Antrag:

Blumenzwiebel-Sammelstellen auf den Friedhöfen

Problemdarstellung

Auf den Gräbern werden im Frühjahr viele Frühblüher aufgestellt, die nach kurzer Zeit verblüht sind und dann entsorgt werden, obwohl die Blumenzwiebeln wiederverwendet werden könnten.

Lösungsansatz:

Auf den Friedhöfen sollen im Bereich der dortigen Grünabfallsammelstellen leere Holzkisten oder ähnliche Behältnisse mit entsprechenden Hinweisen als Blumenzwiebel-Sammelstelle aufgestellt werden.

Auch können mehrere Kisten auf den jeweiligen Friedhöfen aufgestellt werden z.B. unmittelbar neben den vorhandenen Abfalleimern. Ausgediente Blumenzwiebeln müssen so nicht mehr im Grünabfall entsorgt werden, sondern können in die Sammelbehältnisse gelegt werden.

Der Bauhof leert diese Kisten regelmäßig und pflanzt die vorgefundenen Zwiebeln an anderer Stelle in der Stadt im öffentlichen Raum wieder ein – etwa in Rabatten entlang der Straßen oder in den kommunalen Grünflächen. Auch Friedhofsbesucher hätten die Möglichkeit diese Zwiebeln für den Eigenbedarf zu nutzen.

Mit dieser Aktion, die es bereits in anderen Kommunen in ähnlicher Form gibt, möchten wir die mehrjährigen Frühblüher vor dem Verrotten im Container schützen und leistet dabei gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Tulpen, Narzissen und Co dienen Bienen und vielen weiteren Insekten als erste Nahrungsquelle nach dem Winter.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat und der Ortsbeirat beschließen, dass auf den Friedhöfen in Nierstein und Schwabsburg Blumenzwiebel-Sammelstellen aufgestellt werden.
2. Die Sammelstellen sollen zeitnah aufgestellt und die darin gesammelten Blumenzwiebeln durch den städtischen Bauhof im öffentlichen Raum verpflanzt werden.
3. Die Aktion soll jährlich jeweils im Frühjahr bis auf weiteres wiederholt werden.



Quelle: Gemeinde Einhausen

<https://www.kmb-bensheim.de/blumenzwiebel-tauschboerse/>

Matthias Stubbe

Matthias Stubbe

Fraktionsvorsitzender